



FOTO: CHRISTIANE FRANZ

„Schau mir in die Augen“: Durch das Auswendig-Singen stand der Chor in Blickkontakt mit seinen Zuhörern.

Chorgesang und Line Dance

Mit dem zweiten Sommerkonzert in der Adlermühle in Bahlingen begeisterte der Gemischte Chor O-Ton rund 350 Zuhörer. Die Tanzschule Gutmann überraschte als Special Guest.

■ Von Christiane Franz

BAHLINGEN Ein roter Teppich und Luftballon-Trauben in den neuen Chorfarben begrüßten die rund 350 Besucher des Jubiläums-Open-Air-Konzerts „Celebration!“ vom Gemischten Chor O-Ton. Schon lange vor Konzertbeginn füllten sich die Plätze und man genoss die stimmungsvolle Atmosphäre auf dem Gelände der Adlermühle.

Beim Auftakt in das abwechslungsreiche Konzert stimmten die 38 Sänger in den Titelsong des Konzerts „Celebration!“ von Kool & the Gang ein und sorgten sogleich für Partystimmung. Zum 100. Geburtstag gab es einige Neuerungen im Chor. Die Wesentlichste ist sicherlich, dass alle Lieder auswendig gesungen wurden. Die Sängerinnen und Sänger standen damit in direktem Blickkontakt zum Publikum anstatt nach unten auf die Texte

und Noten zu schauen. In zwar einheitlicher, aber bunter Kleidung bot der Chor einen fröhlichen Anblick.

Am 13. Mai 1924 als Männergesangsverein Kaiserstuhl gegründet, wurde 1974 der zwei Jahre zuvor gegründete Frauenchor integriert. Der Chor hieß fortan „Gemischter Chor Kaiserstuhl“. Seit 2022 ist er in „O-Ton Gemischter Chor Bahlingen“ umbenannt, skizzierte die Vorsitzende Sandra Stiller-Knittel kurz die Vereinsgeschichte. Zur Überraschung der Chormitglieder sang das Publikum unter Anleitung des musikalischen Leiters Florian Bischof spontan zweistimmig ein Geburtstagsständchen.

Zwar stand das Feiern des Jubiläums eindeutig im Vordergrund. Doch nutzte der Chor die Gelegenheit, um mit „Deine Schuld“ von den Ärzten auch nachdenklich zu stimmen. Angesichts der vielen Krisen sei der Song aktueller denn je, sagte der Dirigent, der den Abend moderierte. Mehrstimmig und mit dynamischen Arrangements präsentierten die Sänger – manchmal verstärkt durch einige Projektsänger – ihr vielseitiges Programm. Bekannte Hits auf Deutsch (zum Beispiel „Irgendwas bleibt“), Englisch („Shut Up and dance“) oder Spanisch („Besame mucho“) bereicherten das Programm ebenso wie das besinnliche „A Clare Benediction“.

Einen weiteren Höhepunkt setzte der Männerchor von O-Ton. Ein Probenwochenende in Ligurien animierte die Sänger zum Auftritt als italienischer Chor. Der Ausflug war geheim, erst später erfuhren selbst die (Ehe-)Frauen davon. Der beim Konzert gezeigte Film zu „Ein Haus am Meer“ dokumentiert, dass die Männer nicht allein zum Vergnügen in Italien weilten, stellte der Chorleiter schmunzelnd klar. Bischof war zu Beginn des Auftritts der Männer besonders gefordert. Eine technische Panne führte zu einer kurzen Unterbrechung, die er jedoch mit großem Charme souverän löste.

Die Umbaupause füllten Julia und Michael von der Tanzschule Gutmann Emmendingen. Sie zeigten erst eine Zusammenstellung von Standard-Tänzen. Rund 70 Personen aus dem Publikum nahmen danach engagiert beim gemeinsamen Line Dance unter Anleitung teil. Die Sänger nutzten das Konzert, um ihre langjährige Rechnerin Hannelore Ernst zu ehren, die seit 45 Jahren die Vereinskasse führt. Ein großer Dank galt auch Techniker Frithjof Plasberg, den Eigentümern der Mühle und den Helfern hinter den Theken.

Nach rund zweieinhalb Stunden und mehreren Zugaben verabschiedete sich der Chor mit dem eingangs gesungenen „Celebration!“ von seinem restlos begeisterten Publikum.